

	<p>Objekt: Napfkuchenform</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD00/060DA</p>
--	--

Beschreibung

Die Napfkuchenform aus glasierter Irdenware ist zylindrisch, sich leicht konisch nach oben erweiternd geformt. Sie hat eine gerippte Gefäßwandung mit abgesetzten Rand und mittig eine kegelförmige, oben mit einem kleinen, runden Loch versehene Ausstülpung. Die Oberseite des Randes, die Unterseite und das Innere des Kegels sind nicht glasiert, der Rest ist mit einer braunen, dicken Glasur überzogen. Die Backform diente zur Herstellung eines aus der Form zu stürzenden Kuchens, der die klassische Form eines Guglhupfes, auch Rühr- oder Napfkuchen, hatte.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, glasiert * industriell gef.
Maße:	H: 14 cm, B: 29 cm, T: 29 cm, D: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Backen
- Hausbäckerei
- Haushaltsgerät
- Städtische Lebenswelt